Theater in Düsseldorf.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung

wird

Heute Freitag den 5ten April 1816 aufgeführt:

Fanchon,

Das Leyer-Mädchen.

Oper-Vaudeville in 3 Akten aus dem Französischen; Musik von Kapellmeister Himmel.

Personen:

Fanchon, das Leyermädchen	Mad. Brandt.
Obrister von Francarville, unter dem Nahmen eines jungen Mahlers Eduard	Herr Hambuch.
Saint Val, Husarenoffizier	Herr Busch.
Der Abbe de Lattaignant	Herr Körber.
Frau von Roussel, Tante des Obristen	Mad. Vio.
Andre, ein Savoyard, Fanchons Bruder	Herr Günther.
Bertrand ein Gewürzkrämer	Herr Adolphi.
Martin, ein Tapezier	Herr Vio.
Adele, Bertrands Tochter	Demois. Vio d. j.
Augustin, dessen Neffe, Gesell bey Martin	Herr Derossi jun.
Florine, Fanchons Kammermädchen	Demois. Vio d. ä.
Vincent, ein alter Haushofmeister bei Fanchon	Herr Grabow.
Champagne, Fanchons Bedienter	Herr Wohlbrück.
Ein Polizeibeamter	Herr Derossi sen.

Der Schauplatz ist in Paris in Fanchons Hotel.

Zweite Vorstellung im achten und letzten Abonnement.

Preise der Plätze:

Parquet und Loge 42 Stüber. Zweites Parquet 21 Stüber. Gallerie 13 Stüber. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten Platz die Hälfte.

Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelößt werden.

Entre-Billets sind auf der Zollstraße No. 780 im ersten Stock von Morgens 9, bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr so wie an der Kasse zu haben.

Erfrischungen aller Art sind am Büffet so mit dem Komödienhause in Verbindung stehet, zu haben.

Der Ordnung wegen wird der Besuch auf dem Theater, sowohl bei den Proben als Vorstellungen höflichst verbeten.

Der Anfang ist um halb 7, das Ende gegen 9 Uhr.

Gedruckt bei A. C. Trost, dem alten Schlosse gegenüber Nro. 246.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

118

Theater in Düsseldorf.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung

wird

Heute Freitag den 5ten April 1816 aufgeführt:

Fan[illegible],

Das Leye[illegible]en.

Oper = Vaudeville in 3 Akten a[illegible]usik von
Kapellmeist[illegible]

Per[illegible]

Fanchon, das Leyermädchen — [illegible] Brandt.
Obrister von Francarville, unter dem Nah[illegible]
Eduard — — [illegible] Hambuch.
Saint Val, Husarenoffizier — [illegible] Busch.
Der Abbe de Lattaignant — [illegible] Körber.
Frau von Roussel, Tante des Obristen [illegible] Vio.
Andre, ein Savoyard, Fanchons Bruder [illegible] Günther.
Bertrand ein Gewürzkrämer — [illegible] Adolphi.
Martin, ein Tapezier — [illegible] Vio.
Adele, Bertrands Tochter — [illegible]oif. Vio d. j.
Augustin, dessen Neffe, Gesell bey Marti[illegible] Derossi jun.
Florine, Fanchons Kammermädchen — [illegible]oif. Vio d. ä.
Vincent, ein alter Haushofmeister bei Fa[illegible] Grabow.
Champagne, Fanchons Bedienter — [illegible]r Wohlbrück.
Ein Polizeibeamter — [illegible]r Derossi sen.

Der Schauplatz ist [illegible]

Zweite Vorstellung im [illegible]ement.

Preise [illegible]

Parquet und Loge 42 Stüber. Zw[illegible] 13 Stüber.
Kinder unter 10 Jahren [illegible]älfte.

Billets sind nur an dem Ta[illegible]verden.

Entre = Billets sind auf der Zollstraß[illegible] Morgens 9, bis 1 Uhr und Nachmittags von [illegible] zu haben.

Erfrischungen aller Art sind am Büffet so mit dem Komödienhause in Verbindung stehet, zu haben.

Der Ordnung wegen wird der Besuch auf dem Theater, sowohl bei den Proben als Vorstellungen höflichst verbeten.

Der Anfang ist um halb 7, das Ende gegen 9 Uhr.

Gedruckt bei A. C. Trost, dem alten Schlosse gegenüber Nro. 246.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
DFG